

## Postulat 170

### TCS-Velo-Reparaturstationen «bike repAIR»-Multifunktionssäulen

Kurt Zibung namens der SVP-Fraktion vom 14. Februar 2026

Der Stadt Luzern wurde im August 2024 vonseiten des Touring Club Schweiz (TCS), Sektion Waldstätte, das Angebot unterbreitet, auf Stadtgebiet «bike repAIR»-Multifunktionssäulen zu betreiben. Ein Angebot, welches eine überaus attraktive Dienstleistung für Velofahrende mit sich bringt. Diese können mit «bike repAir» vor Ort selbständig kleinere Reparaturen ausführen, wie z. B. Bremsen justieren, Schrauben nachziehen, Veloreifen pumpen usw. Damit kann die Verkehrssicherheit nachhaltig gesteigert und können Unfälle vermieden werden.<sup>1</sup>

Die TCS-Sektion Waldstätte erhielt daraufhin zeitnah von der zuständigen städtischen Dienststelle leider eine negative mündliche Rückmeldung mit der Begründung, dass öffentlicher Grund beansprucht würde. Man verwies auf den begrenzten städtischen Raum, was das Platzieren solcher Säulen verunmögliche. Diese Begründung ist nicht nachvollziehbar. Der Platzbedarf je Säule beträgt lediglich zirka 3 x 3 Meter. Dieser Flächenbedarf sollte eigentlich für die Stadt Luzern ohne Weiteres verkraftbar sein. Es ist auch nicht nachvollziehbar, dass sich die Stadt Luzern bei einem Projekt im Zusammenhang mit der Verkehrssicherheit – notabene für Velofahrende – sperrt. Die Verkehrssicherheit wird ja – und das zu Recht – als wichtig und zentral thematisiert. Gelebt wird sie aber in diesem Falle leider nicht. Die TCS-Patrouillen, welche auch regelmässig bei Velopannen ausrücken, stellen immer wieder fest, dass viele Velos in einem schlechten Zustand sind. Die Tendenz dabei ist gemäss TCS steigend. Mit «bike repAIR»-Multifunktionssäulen würde man der breiten Öffentlichkeit die Möglichkeit bieten, ihr Gefährt eigenständig in Schuss zu halten. Die Verkehrssicherheit von Zweirädern könnte damit nachhaltig erhöht werden. Wenn nur schon ein schwerer Unfall dank «bike repAIR» verhindert werden kann, wäre alles richtig gemacht.

Gemäss TCS kostet eine «bike repAIR»-Multifunktionssäule gesamthaft rund Fr. 3'000.–, wobei der TCS grundsätzlich die Hälfte dieser Kosten übernehmen würde. Dies bedeutet, dass die Stadt Luzern pro Säule zirka Fr. 1'500.– investieren müsste. Voraussetzung wäre, dass die jeweiligen Standorte der Säulen für beide Parteien – also sowohl für den TCS als auch für die Stadt Luzern – stimmen. Der TCS würde für die Wartung der «bike repAIR»-Multifunktionssäulen aufkommen. Die Stadt müsste diese Säulen lediglich montieren und könnte hierbei mit ihrer Zentrumsfunktion eine Vorbildfunktion für weitere Gemeinden übernehmen.

In Anbetracht des Mehrwertes und v. a. der Verkehrssicherheit für Velofahrende, die solche «bike repAIR»-Multifunktionssäulen mit sich bringen würden, wird der Stadtrat hiermit ersucht:

- eine Wiedererwägung dieses TCS-Angebots «bike repAIR»-Multifunktionssäulen vorzunehmen,
- zusammen mit dem TCS die technische Umsetzung abzuklären,
- zusammen mit dem TCS mögliche und geeignete Standorte zu evaluieren und zu definieren sowie

<sup>1</sup> <https://www.tcs.ch/de/der-tcs/sektionen/waldstaette/content/politik-verkehrssicherheit/tcs-bike-repair.php>

- aufzuzeigen, bis wann solche «bike repAIR»-Multifunktionssäulen in Betrieb genommen werden können.